

# DAS GESUNDE KINDERZIMMER

Gesundheit steht an erster Stelle: Jana O. mit Tochter Lilly.



## „Mit gutem Gefühl ins neue Zuhause“

Jana O. und ihre Familie haben die Dienste von Schimmel-Spürhund Joey in Anspruch genommen. Im Interview berichtet die junge Mutter davon.

Die Grafikerin Jana O. (34) und ihre Familie haben die Dienste des Schimmel-Spür-Hunds Joey bereits in Anspruch genommen. Die Familie ist vor Kurzem in ein Einfamilienhaus bei Göttingen gezogen, Joey hat es für sie auf Schimmel untersucht. Im Interview berichtet die junge Mutter von ihren Erfahrungen mit der Firma Ringeisen und warum sie Joey jederzeit weiterempfehlen würde.

### **Ihre Tochter Lilly ist Anfang September auf die Welt gekommen. War sie der Grund für Jokeys Einsatz?**

Jana O.: Mit Sicherheit auch.. Aber es gab auch noch andere Gründe. Zu unserer Familie gehören noch zwei Kinder und wir wollten einfach sicher gehen, dass es in unserem neuen Zuhause keinen Schimmel gibt, der die Gesundheit unserer Familie beeinträchtigen könnte.

### **Wie sind Sie überhaupt auf diese außergewöhnliche Dienstleistung der Firma Ringeisen gekommen?**

Jana O.: Es gab immer mal wieder Berichte in der lokalen Presse. Und weil mein Mann und ich unbedingt eine gebrauchte Immobilie kaufen wollten, haben wir uns zudem natürlich auch umgehört, was es so für Möglichkeiten gibt, Häuser auf eventuellen Schimmel überprüfen zu lassen. Ich war zum Zeitpunkt der Haussuche ja bereits schwanger, eine „Gesundheitsvorsorge“ beim Hauskauf und das alles auch hygienisch einwandfrei ist, war uns schon sehr wichtig.

### **Hatten Sie viel Arbeit damit, Jokeys Suche vorzubereiten?**

Jana O.: Nein, gar nicht. Joey wird ja meist dann gerufen, wenn noch keine Möbel im Zimmer oder im Haus sind. Das war bei uns auch so, wir mussten nur die Vorhänge auf die Fensterbank legen und ordentlich lüften.

### **Und wie läuft die Suche dann ab?**

Jana O.: Joey kommt gemeinsam mit Katja Ringeisen, die den Hund auch ausgebildet hat. Gemeinsam gehen sie dann jeden Raum systematisch ab, jede Ecke wird untersucht. Manchmal braucht der Hund eine kleine Pause, um sich danach wieder besser konzentrieren zu können.

### **Haben Sie nur das Kinderzimmer von Lilly untersuchen lassen?**

Jana O.: Joey hat das ganze Haus überprüft.

### **Hat er etwas gefunden?**

Jana O.: Ja, hat er tatsächlich. Das Haus war zwar vollkommen trocken, aber wir haben die Küche vom Vorbesitzer übernommen. Und dem ist wohl mal ein kleiner Lebensmittelrest hinter die Küchenzeile gefallen. Joey hat sofort angeschlagen. Das war wirklich beeindruckend und hat einfach auch noch mal gezeigt, dass es wirklich funktioniert. Gott sei Dank konnte der Essensrest leicht beseitigt werden.

### **Der Einsatz und die Kosten haben sich also gelohnt?**

Jana O.: Auf jeden Fall. Wir sind einfach mit einem guten Gefühl in unser neues Zuhause

eingezogen, müssen uns jetzt keine Sorgen machen. Und das Preis-Leistungsverhältnis ist wirklich gut. Schließlich ist es ja auch eine Investition in die Gesundheit, bei uns vor allem in die der Kinder.

### **Würden Sie den Schimmel-Spür-Hund also weiter empfehlen?**

Jana O.: Unbedingt. Wir haben in unserem Bekanntenkreis auch schon oft davon erzählt.

### **Haben Sie die Ringeisen denn danach auch mit anderen Dingen beauftragt?**

Jana O.: Ja, wir haben zum Beispiel unsere Bodenbeläge über Ringeisen bezogen. Für Lillys Kinderzimmer haben sie uns Kork empfohlen, der lässt sich leicht reinigen und man beugt damit möglichen Allergien vor. Zuerst waren wir skeptisch, wir wollten eigentlich Teppichboden. In der Beratung kam dann aber der Kork ins Gespräch. Zuerst konnten wir uns das überhaupt nicht vorstellen, sind trotzdem mit unseren Teppichmustern losgezogen.

### **Und warum dann doch Kork?**

Jana O.: Man hatte während der gesamten Beratung das nie Gefühl, dass man unter Druck gesetzt wird. Im Gegenteil, die Ringeisen haben sich vollkommen auf unsere individuellen Wünsche eingestellt, aber eben nach bestem Gewissen und unter ökologischen Gesichtspunkten beraten. Sie haben uns einfach zum Nachdenken gebracht. Und der Kork ist für Lilly eben ganz klar die beste Lösung.